

# **TOP 100 RALLYE**

## **Hinweise und Erläuterungen**

### **Sinn und Zweck**

der Liste **Top 100 Rallye** ist es, Veranstaltern und Fahrern eine Richtschnur für die Vergabe der Startnummern zu geben. Aufgrund der erreichten Erfolge bewertet die Liste die Schnelligkeit der Kombination Fahrer/Fahrzeug; sie kann nicht dazu dienen, die Qualitäten eines Fahrers zu bewerten.

### **Grundlage**

der **Top 100 Rallye** sind Erfolge im Gesamtklassement. Betrachtet werden sowohl internationale wie nationale (Nat.A) Rallyes als auch Rallyes 200 (Nat.B). Gewertet werden die besten 6 Resultate aus den letzten 24 Monaten. Aufgeführt in der **Top 100 Rallye** sind jeweils die sechs höchsten Punktzahlen aus internationalen und nationalen A-Rallyes (IN1-IN6) und Rallyes 200 (R1-R6).

**Top 100 Rallye** wird seit 2000 vom Rallye-Sport-Info-Dienst erstellt.

### **Fahrzeuge**

Außer der Fahrzeugmarke ist die Gruppe und die Klasse angegeben. Die Angaben beziehen sich auf das aktuelle oder letzte Fahrzeug des Fahrers.

Abkürzungen Marken:

**AH** = Austin-Healey, **Au** = Audi, **B** = BMW, **Ci** = Citroen, **Fi** = Fiat, **Fo** = Ford, **Ho** = Honda, **La** = Lancia, **MB** = Mercedes-Benz, **Mi** = Mitsubishi, **Mz** = Mazda, **Ni** = Nissan, **Op** = Opel, **Pg** = Peugeot, **Po** = Porsche, **Re** = Renault, **Sb** = Saab, **Se** = Seat, **Sk** = Skoda, **Su** = Subaru, **Sz** = Suzuki, **To** = Toyota, **Tr** = Trabant, **V** = Volkswagen, **Vo** = Volvo.

Abkürzungen Gruppen:

**A** = FIA-Gruppe A+R, **B** = FIA+DMSB-Gruppen GT, **G** = DMSB-Gruppe G, **H** = DMSB-Gruppe H, **M** = DMSB-Gruppe F-2005, **N** = FIA-Gruppe N, **T** = DMSB-Gruppe AT-G.

Abkürzungen Klassen:

**0** = über 3000 cm<sup>3</sup>, **1** = bis 3000 cm<sup>3</sup>, **2** = bis 2000 cm<sup>3</sup>, **3** = bis 1600 cm<sup>3</sup>, **4** = bis 1400 cm<sup>3</sup>, **6** = bis 600 cm<sup>3</sup>.  
Gruppe G: G1 – G5 entsprechend den deutschen LG-Klassen.

### **Punkteverteilung**

#### **1. Basispunkte**

werden vergeben nach der Platzierung im Gesamtklassement, gleichmäßig absteigend von der Punktzahl N des Siegers bis zu einer festgelegten Prozentzahl Q der angekommenen Teams.

- a) Weltmeisterschaft: N = 40, Q = 100%
- b) IRC: N = 30, Q = 75%
- c) Deutsche Meisterschaft: N = 25, Q = 85% (wenn Suzuki 75%, incl. Youngtimer minus 10%)
- d) DRS, Masters: N = 20, Q = 65% (incl. Youngtimer minus 10%)
- e) Ausländische Meisterschaften: N = 25, Q = 60%, in schwächeren Ländern N = 20
- f) Sonstige Rallyes: N = 10 oder 15 (z.B. Challenge Österreich usw.), Q = 50%

**RALLYE-SPORT-INFO-DIENST**

**Alfred Gorny, Koblenzer Str. 6, 10715 Berlin, Tel. + Fax 030 – 853 23 95, rsid.gorny@t-online.de**

# **TOP 100 RALLYE**

## **Hinweise und Erläuterungen**

### **2. Top-Punkte**

werden für die ersten Zehn nach dem Schema 20-15-12-10-8-6-4-3-2-1 vergeben.  
Erhöhung der Top-Punkte und Erweiterung

- a) Weltmeisterschaft: plus 30
  - b) IRC: plus 10
  - c) Deutsche Meisterschaft: plus 10, DM mit SuperCar-Regel
  - d) DRS, Masters: keine, aber SuperCar-Regel
  - e) Ausländische Meisterschaften: plus 10 mit SuperCar-Regel, nicht in schwächeren Ländern
  - f) Sonstige Rallyes und Rallye 200: keine, plus 2 (4, 6) bei über 100 (120, 140) Startern, minus 2 (4, 6, 8) bei unter 60 (40, 30, 20) Startern.
  - g) Rallyesprints minus 2. Rallye 200 bei DM/DRS/Masters-Lauf minus 4.
- SuperCar-Regel: plus 2 degressiv für jeden WRC ab Baujahr 2000 unter den ersten Zehn.

### **3. Divisionspunkte**

- a) Weltmeisterschaft: WRC, JWRC und PWRC je 10-8-6-5-4-3-2-1
- b) IRC: 2WD 5-3-1
- c) Deutsche Meisterschaft: Division 10-8-6-5-4-3-2-1 falls 8 im Ziel, sonst Kürzung; letzter in Wertung ohne Divisionspunkte
- d) Masters: Division 5-3-1 (3-1, 2) ab 12 (8, 5) Teams im Ziel, jedoch nicht wenn Markenpokal
- e) DRS: Gruppe N 3-1, 2-Liter 3-1 wenn mind. 8 im Ziel, sonst 2
- f) Markenpokale: Suzuki 6-4-2, HJS Diesel 4-2, andere Pokale analog
- g) Ausländische Meisterschaften: analog

Wenn das Punkteschema für eine Rallye nicht direkt angewandt werden kann, werden Punkte analog vergeben.

Dieses Punkteschema ist Grundlage für die Jahre 2006 bis 2008.

15.02.2009 Alfred Gorny